

Vollzeit oder Teilzeit

Beitrag von „Humblebee“ vom 10. Mai 2022 12:38

[Zitat von MarPhy](#)

Mit der inhaltlichen Aufbereitung aller Lehrplaninhalte.

Ich hab meine Fächer zwar studiert, aber einiges habe ich seit meiner eigenen Schulzeit nicht mehr gesehen.

Irgendwie stehe ich auf dem Schlauch.... Warum dauert denn die inhaltliche Aufbereitung der Lernplaninhalte länger, wenn du in Teilzeit statt in Vollzeit arbeitest? Das machst du doch so und so zuhause und die dafür aufgewendete Arbeitszeit ist gleich lang, egal wieviele Stunden Unterricht du hast?!? Oder meinst du das anders und ich verstehe dich einfach nicht?

[Zitat von MarPhy](#)

Leute, es kann doch nicht flächendeckend die Konsequenz sein, auf Teilzeit zu gehen, weil man mit den 40 Stunden pro Woche im Jahresmittel nicht auskommt.

Lasst einfach was liegen!

Ernsthaft, ihr arbeitet vom Zeitaufwand her Vollzeit, bekommt nur weniger Kohle dafür.

Also wenn das euer Lebensentwurf ist, und ihr glücklich damit seid, von mir aus.

Ich würde aber darum bitten, dass ihr nicht den Vollzeitkräften "die Preise kaputt machen".

Also bitte seht zu, dass ihr dann auch wirklich nur Zeit entsprechend eurer Teilzeitquote aufwendet.

Alles anzeigen

Ja, genau das mache ich. Ich hatte ja schon erläutert, dass ich dadurch, dass ich um vier Stunden "gekürzt" habe, auch weniger Arbeitsaufwand habe, d. h. ich arbeite vom Zeitaufwand her nicht Vollzeit.